

Beschluss
der 14. Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
vom 28. November 2023

Die 14. Landessynode stimmt der durch Antrag geänderten mittelfristigen Finanzplanung der Landeskirche 2023 bis 2027 zu.

**Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Dr. Michael Schneider

Anlage:
geänderter Finanzplan 2023 bis 2027

Finanzplan 2023 bis 2027
für die
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Erträge	2023 Soll lt. Nachtrag Euro	2024 Soll lt. Hpl. Euro	2025 Soll lt. Hpl. Euro	2026 Planung Euro	2027 Planung Euro
Kirchensteuererträge*	-212.590.000	-210.400.000	-206.200.000	-202.076.000	-198.034.480
Eigenerwirtschaftete Erträge	-7.130.800	-8.695.600	-8.803.600	-8.979.672	-9.159.265
Zuweisungen/Zuschüsse/ Spenden/Erstattungsleistungen von Dritten	-77.502.100	-82.481.600	-83.035.400	-84.696.108	-86.390.030
Entnahmen aus Rücklagen	0	-7.598.000	-4.048.000	0	0
Summe der Erträge	-297.222.900	-309.175.200	-302.087.000	-295.751.780	-293.583.775
Steigerung in v. H.		4,02%	-2,29%	-2,10%	-0,73%

Aufwendungen	2023 Soll lt. Nachtrag Euro	2024 Soll lt. Hpl. Euro	2025 Soll lt. Hpl. Euro	2026 Planung Euro	2027 Planung Euro
Personalaufwand	152.453.100	161.730.100	160.206.900	163.411.038	166.679.259
Sachaufwand	16.302.190	16.173.000	16.082.200	16.403.844	16.731.921
Zuweisungen/Zuschüsse/ Erstattungsaufwand an Dritte	106.917.110	105.439.400	105.541.100	105.917.922	108.036.280
Kirchensteueraufwand*	17.890.000	21.000.000	16.400.000	16.400.000	16.400.000
Bauaufwand	1.500.400	3.394.500	1.746.500	1.781.430	1.817.059
Zuführung an Rücklagen	2.160.100	1.438.200	2.110.300	4.000	4.000
Summe der Aufwendungen	297.222.900	309.175.200	302.087.000	303.918.234	309.668.519
Steigerung in v. H.		4,02%	-2,29%	0,61%	1,89%

Defizit:	0	0	0	8.166.454	16.084.744
-----------------	----------	----------	----------	------------------	-------------------

*Die Kirchensteuer wird ab dem Nachtragshaushalt 2023 im Brutto-Verfahren (getrennt nach Erträgen und Aufwendungen) ausgewiesen.

Kurzerläuterungen

1. Von der Gruppe "**Kirchensteuern**" (Landeskirchensteuer) entfallen auf*:

Bezeichnung	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
Kirchensteuererträge	-212.590.000	-210.400.000	-206.200.000	-202.076.000	-198.034.480
Kirchensteueraufwand	17.890.000	21.000.000	16.400.000	16.400.000	16.400.000
Insgesamt	-194.700.000	-189.400.000	-189.800.000	-185.676.000	-181.634.480

2. Von der Gruppe "**Zuweisungen/Zuschüsse/Spenden/Erstattungsleistungen von Dritten**" entfallen auf:

Bezeichnung	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
Staatsleistungen	-32.672.000	-34.527.000	-34.527.000	-35.217.540	-35.921.891
Zuweisungen, Zuschüsse	-19.330.100	-19.854.600	-20.408.400	-20.816.568	-21.232.899
Einnahmen aus VERKA, ERK	-25.500.000	-28.100.000	-28.100.000	-28.662.000	-29.235.240
Insgesamt	-77.502.100	-82.481.600	-83.035.400	-84.696.108	-86.390.030

3. Von der "**Zuführung sowie Entnahme zu/aus Rücklagen**" entfallen auf:

Bezeichnung der Rücklage	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
Entnahme					
a) Baurücklage	0	-1.650.000	0	0	0
b) Kirchensteuerschwankungsreserve	0	-4.248.000	-2.348.000	0	0
c) Rücklage gmdl. Teil (für Transformationsprozesse)	0	-1.700.000	-1.700.000	0	0
Entnahme insgesamt	0	-7.598.000	-4.048.000	0	0
Zuführung					
a) Baurücklage	1.500.000	1.000.000	1.000.000	0	0
b) Schönheitsreparaturen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
c) Baurücklage Schulen	0	434.200	1.106.300	0	0
d) Kirchensteuerschwankungsreserve	656.100	0	0	0	0
Zuführung insgesamt	2.160.100	1.438.200	2.110.300	4.000	4.000

4. Aufgabe der Finanzplanung

ist es, die finanziellen Möglichkeiten und den voraussichtlichen Bedarf in den kommenden Jahren darzustellen und aufeinander abzustimmen.

5. Funktion der Finanzplanung

besteht darin, frühzeitig Ungleichgewichte zu erkennen.

6. Ergebnisse der Finanzplanung

Fortschreibung der Ausgabeblöcke der Jahre 2026 und 2027 (Personalkosten +2 %; Sachkosten + 2 %; keine Bauinvestitionskosten).

(Nähere Ausführungen sind den anliegenden Erläuterungen zum Finanzplan zu entnehmen)

*Die Kirchensteuer wird ab dem Nachtragshaushalt 2023 im Brutto-Verfahren (getrennt nach Erträgen und Aufwendungen) ausgewiesen.

29.11.2023